

Presseinformation:

KRIS KRISTOFFERSON kommt wieder nach München!

Karten für das Konzert am 13.9.2013 im Circus Krone ab sofort im VVK

In der heutigen Zeit wird der Begriff „Living Legend“ leider sehr inflationär gebraucht. Im Falle des 76 jährigen KRIS KRISTOFFERSON trifft er jedoch voll und ganz zu. Sowohl als Solokünstler, als auch als Mitglied der legendären „The Highwaymen“ brachte er es zu Weltruhm und bereicherte die Country-Musik an der Schnittstelle zum Folk und Rock nachhaltig. Als Schauspieler in großen Hollywood Produktionen erntete er ebenfalls internationale Anerkennung. Ihn als eine Legende zu bezeichnen bedeutet daher ausnahmsweise keine Übertreibung, sondern einfach die Wahrheit.

KRIS KRISTOFFERSON wird 1936 als Sohn eines Armee- Generals in Texas geboren. Obwohl es auch sein schwedischer Großvater zu militärischen Ehren gebracht hatte, entschied er sich gegen eine Laufbahn in der Armee und für ein Literatur Studium an der Oxford Universität, das er mit einem Magister Artium absolvierte. Seine musikalische Karriere, ab 1970 unter seinem richtigen Namen, entwickelte sich zunächst langsam aber beständig. Der absolute Durchbruch gelang KRIS KRISTOFFERSON mit dem Song „Me & Bobby McGee“ – dank seiner Freundin Janis Joplin, die mit dem Song kurz nach ihrem Tod die Spitze der Charts erreichte. Die Botschaft der Songzeile „Freedom Is Just Another Word For Nothing Left To Lose“ ist bis heute unvergessen und wird millionenfach zitiert.

1971 kam der "texanische Troubadour" (SOUNDS) mit seiner zweiten LP „The Silver-Tongued Devil And I“ erstmals selbst in die Charts. Dieses Album wurde genauso mit Gold ausgezeichnet wie sein Debüt-Album, das unter dem Titel „Me And Bobby McGee“ im November 1971 Platz 43 der US-amerikanischen LP- Charts belegte. Im selben Jahr begann mit einer Rolle in Dennis Hoppers Film „The Last Movie“ seine Karriere als Schauspieler. 1973 spielte er den Outlaw in "Pat Garrett And Billy The Kid", für den Bob Dylan "Knockin' On Heaven's Door" schrieb. Danach folgten viele weitere Rollen bis ins neue Jahrtausend hinein, darunter "A Star Is Born" (1976), wofür er einen Golden Globe gewann, "Convoy" (1978), die "Blade"-Trilogie und Tim Burtons Remake von "Planet der Affen" (2001).

In der Musik blieb KRIS KRISTOFFERSON ebenfalls über die Jahre stets erfolgreich. Für seinen Song "Help Me Make It Through The Night" wurde ihm in der Sparte "Best Country Song" 1972 ein Grammy verliehen. Ab 1985 bis 1995 war er Teil der Country-Supergroup „The Highwaymen“ mit Johnny Cash, Waylon Jennings und Willie Nelson. 1999 nahm er mit Mark Knopfler, Steve Earle und Jackson Browne seine bekanntesten Stücke mit dem Titel "The Austin Sessions" noch einmal auf. Im Oktober 2009 veröffentlichte KRIS KRISTOFFERSON das erfolgreiche Album „Closer To The Bone“. Auf dieser Platte traute er sich im Stil des späten Johnny Cash seine Songs bis auf das elementarste Arrangement zu entkleiden. Nur von Gitarre und Harmonika begleitet besingt er Themen wie Liebe und Trennung, Verlust und Sterblichkeit, und verarbeitet somit auch seine Beziehung zu seinem langjährigen Freund und Wegbegleiter Cash.

Seine Schauspielerkarriere setzte er weiter fort unter anderem mit Haupt- und Nebenrollen in der „Blade“ Trilogie, „Dreamer – Ein Traum wird wahr“ (2005), „Fast Food Nation“ (2006), „The life and hard times of Guy Terrifico“ (2007), „Lords of the Street“ (2008), „Er steht einfach nicht auf dich“ (2009), „Powder Blue“ (2009), „Bloodworth“ (2010), „Dolphin Tale“ (2011), „Joyful Noise“ (2012) und „Blackbird“ (2012).

Drei Jahre nach der Veröffentlichung von „Closer to the Bone“ erschien im November 2012 das Album „Feeling Mortal“. Produziert von Don Was wurde das aktuelle Studiowerk auf dem von KRIS KRISTOFFERSON eigens dafür gegründeten Label „Kk Records“ veröffentlicht.^[1] In seinen Songs resümiert der Singer/Songwriter über sein Leben, über die in 76 Jahren durchlebten Höhen und Tiefen. Dabei bleibt der Musiker immer authentisch und schafft es, mit seinem Charisma und den eher leisen Tönen, ganze Hallen zu begeistern.

Hätte seine Mutter damals gewusst, dass KRIS KRISTOFFERSON heute so erfolgreich ist, hätte sie ihm sicher nicht davon abgeraten, Country Musiker zu werden. Zum Glück wurde auf das Statement „Keiner über 14 hört sich solche Musik an. Und wenn doch, dann wollen wir ihn nicht kennen“ nicht gehört, und KRISTOFFERSON ist immer noch mit seiner Musik unterwegs und begeistert die Menschen, so auch auf seiner European Tour 2013, auf der er auch Station in Deutschland macht:

KRIS KRISTOFFERSON

„EUROPEAN Tour 2013“

13. September 2013 - Circus Krone

Karten für die Show gibt es ab 25€ zzgl. Gebühren ab sofort unter **089-49009449**, www.ticketmaster.de und www.deag.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Pressekontakt: Alexander von Spreti public relations mail: office@vonspreti.de fon: 0151 22343426
im Auftrag von Büro van Almsick